

März 2011

Argumente für Geschäftskontakte, Karriere und Investition: Aktuelle Argumente aus erster Hand für Geschäftskontakte, Karriere und Investition in den Landkreisen Cloppenburg und Vechta bietet der Verbund Oldenburger Münsterland mit der aktuellen Neuausgabe seines Wirtschaftsmagazins argumente. „Für die vierte Ausgabe konnten wir erneut wichtige Akteure der regionalen Wirtschaft als Autoren gewinnen, die über ihre Erfahrungen und Erwartungen berichten“, freut sich Verbundpräsident Albert Focke: „Auch das nochmals gestiegene Anzeigenvolumen bringt die Wertschätzung der Unternehmen für diese Bestandsaufnahme der regionalen Wirtschaft zum Ausdruck.“ 70 Namensartikel bieten auf 256 Seiten einen umfangreichen Einblick in die aktuelle Situation der Wirtschaft im Oldenburger Münsterland. „Wir sind uns sicher, dass auch die Ausgabe 2011 wieder viele Leserinnen und Leser finden wird“, fügt Vizepräsident Hans Eveslage hinzu. „Besonders auch unseren Jugendlichen kann ich eine sehr interessante Lektüre versprechen!“ In gewohnt authentischer Art und Weise geben Unternehmerinnen und Unternehmer aus den Landkreisen Cloppenburg und Vechta Einblicke in die wirtschaftliche Entwicklung und zentrale Herausforderungen ihrer Unternehmen. Mit insgesamt neun Artikeln bildet der Bereich Fachkräftemangel, Berufsorientierung und Berufswahl sowie Aus- und Weiterbildung den thematischen Schwerpunkt der Ausgabe 2011. Abgerundet wird das facettenreiche Bild der Wirtschaftsregion durch Standortbestimmungen der beiden Landräte Hans Eveslage und Albert Focke sowie der Bürgermeister der 23 Städte und Gemeinden. Das Wirtschaftsmagazin argumente richtet sich sowohl an Verantwortliche in Wirtschaft und Politik als auch an alle innerhalb und außerhalb der Region, die an der Wirtschaftsentwicklung im Oldenburger Münsterland interessiert sind. Das Wirtschaftsmagazin argumente ist in den Kreis- und Rathäusern sowie den Niederlassungen der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg im Oldenburger Münsterland erhältlich. An Schülerinnen und Schüler der regionalen Haupt- und Realschulen sowie Berufsbildenden Schulen und Gymnasien wird es über die Schulleitungen verteilt. Daneben kann es beim Verbund unter 04441 956513 oder info@om23.de gegen Erstattung der Portokosten angefordert werden. Info: Rudi Hockmann, 04441 956510, hockmann@om23.de.



Die neue Ausgabe des Wirtschaftsmagazins argumente liegt vor: Der Vorstand des Verbundes Oldenburger Münsterland mit Präsident Albert Focke (1. Reihe rechts) und Vizepräsident Hans Eveslage (1. Reihe links) nahm in seiner Sitzung am 2. März die ersten Exemplare entgegen.

HANNOVER MESSE 2011: Das übergreifende Thema der HANNOVER MESSE 2011 lautet 'Smart Efficiency'. Unter dieser Überschrift präsentieren die Unternehmen aller 13 internationalen Leitmesse vom 4. bis 8. April 2011 die Schlüsseltechnologien der weltweiten Industrie. Aus der Region Oldenburger Münsterland sind in diesem Jahr vertreten: LEONI Special Cables (Friesoythe, Halle 9, Stand D06), c-Port Zweckverband (Saterland, Halle 13, Stand E10/6), Gebr. Bruns (Saterland, Halle 27, Stand L50), Pöppelmann (Lohne, Halle 5, Stand F16), Weltec Biopower (Vechta, Halle 27, Stand N65), Niedersachsenpark (Neuenkirchen-Vörden, Halle 13, Stand E10/6), Elektro Koopmann (Cloppenburg, Halle 12, Stand B79), SEVA ENERGIE (Emstek, Halle 13, Stand C50) und Zweckverband ecopark (Cloppenburg, Halle 13, Stand E10/6). Info: Medienteam Daniel Meier, 04441 859495, info@firmennachrichten.de.

Die Vorbereitungen für das Oldenburger Münsterland Spargelessen sind angelaufen: Trotz noch frostiger Temperaturen kreisen die Gedanken der Gastronomen und des Verbundes Oldenburger Münsterland bereits um den Frühlingsboten schlechthin - den Spargel. Damit das Oldenburger Münsterland Spargelessen auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg wird, trafen sich Gastronomen, Sponsoren und der Verbund zur traditionellen Vorbesprechung im Hotel Rheinischer Hof in Dinklage. „Eine rechtzeitige Abstimmung aller Mitwirkenden ist die Grundlage für den Erfolg des Oldenburger Münsterland Spargelessens“, sagt Rudi Hockmann, Geschäftsführer des Verbundes. Mit der Auftaktveranstaltung für geladene Gäste am 2. Mai in Ganderkesee und dem großen OM-Spargelessen am 6. Mai stehen die Eckdaten für das diesjährige Spargel-Großerlebnis fest. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, um die Gäste in den teilnehmenden Restaurants auch in diesem Jahr wieder mit Spargelmenü oder Spargelbuffet zum Aktionspreis zu verwöhnen. Die Sponsoren, wie die Öffentlichen Versicherungen Oldenburg, die Bremer Landesbank, die Oldenburgische Landesbank, der Erzeugergroßmarkt Langförden-Oldenburg, die Derby Cycle Werke, die EWE, die Gebr. Stolle, BMW Menke, Quadro oder auch die Handelsagentur Ansmann, alle nun schon langjährige Partner der Aktion, sorgen wieder für attraktive Preise der abendlichen Tombola und der nachfolgenden Hauptverlosung. Info: Rudi Hockmann, 04441 956510, hockmann@om23.de.

Die Wirtschaftsnachrichten Oldenburger Münsterland werden vom Verbund Oldenburger Münsterland e.V. herausgegeben. Geschäftsführer Rudi Hockmann, Fon 04441/9565-10, hockmann@om23.de. Die Wirtschaftsnachrichten erscheinen monatlich und richten sich an Wirtschaftsjournalisten, Politiker, Wirtschaftsverbände, Hochschulen, Wirtschaftsvertretungen vieler Länder. **Pressemittelungen, Themenvorschläge, Adressänderungen bitte an: Medienteam Daniel Meier, im Hause Verbund Oldenburger Münsterland, Oldenburger Straße 246, 49377 Vechta, Fon 04441/859495, 01632885688, E-Mail: info@medienteam.info, www.medienteam.info.**

INTERNORGA 2011: Auf der 85. Internationalen Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegung, Bäckereien und Konditoreien INTERNORGA vom 13. bis 18. März in Hamburg sind wieder viele Unternehmen aus dem Oldenburger Münsterland vertreten. Aus der Region präsentieren sich in diesem Jahr: Eipro Vermarktung GmbH & Co. KG (Lohne, Halle / Stand: B2.EG / 306), Kühla Kühltechnik & Ladenbau GmbH (Vechta-Langförden, Halle / Stand: A2 / 114), WIESENHOF Gastro-Service (Lohne, Halle / Stand: B4.EG / 308), NEW LEAF GmbH (Garrel, Halle / Stand: B4.EG / 106), Schne-frost Ernst Schnetkamp GmbH & Co. KG (Löningen, Halle / Stand: B2.EG / 113), Vierlande Food-Service GmbH (Essen/Oldbg. Halle / Stand: B2.EG / 304), Kiesel-Plakate System GmbH (Barßel, Halle / Stand: B6 / 537), BSK Fahrzeug GmbH (Mühlen, Halle / Stand: B6 / 404) und HAGOLA Gastronomie-Technik GmbH + Co. KG (Goldenstedt, Halle / Stand: A2 / 124). Insgesamt stellen auf der INTERNORGA 2011 gut 1100 Aussteller aus 27 Ländern auf dem rund 88000 Quadratmeter großen Messegelände in den Hallen A1 – A4, B1 – B7 und im Freigelände ihre aktuellen Produkte aus. Info: Medienteam Daniel Meier, 04441 859495, info@firmennachrichten.de.

Niedersachsen erstmals auf der Equitana 2011: Mit einem Gemeinschaftsstand auf der Equitana 2011 vom 12. bis 20. März in Essen zeigt Niedersachsen zum ersten Mal Flagge als einer der größten Akteure im internationalen Geschäft rund ums Pferd. Mehr als 50.000 Menschen in Niedersachsen verdienen ihren Lebensunterhalt direkt oder indirekt mit Pferden. So viele Arbeitsplätze schaffen die Zuchtverbände, Reiterhöfe, Hersteller von Stallanlagen, Transportanhängern, Reit- und Fahrzubehör, Reiseveranstalter etc., die sich in Niedersachsen rund um das Pferd entwickelt haben. Rund fünf Milliarden Euro setzt die Branche in Niedersachsen jährlich um. Unter der gemeinsamen Überschrift „Pferdeland Niedersachsen“ wollen jetzt 14 Aussteller des niedersächsischen Gemeinschaftsstandes zeigen, welche Chancen und Möglichkeiten sich aus dieser wirtschaftlichen Kraft für die Kunden ergeben. Aus dem Oldenburger Münsterland sind Böckmann Fahrzeugwerke GmbH (Lastrup), Busse Sportartikel (Lohne), Der Grüne Sand GmbH & Co. KG (Holdorf), Febrer Express (Mühlen), Fleischerei Fischer GmbH (Vechta), Johannes Brandenburg GmbH & Co. KG (Goldenstedt), Verband der Züchter des Oldenburger Pferdes e.V. (Vechta), Pferdesportverband Weser-Ems e.V. (Vechta), Pferdestammbuch Weser-Ems e.V. (Vechta) und Reit-sport Schockemöhle (Mühlen) vor Ort. Auf der weltgrößten Pferdemesse Equitana treffen 200.000 Reiter und Pferdeliebhaber auf 1.000 Pferde 40 verschiedener Rassen, 850 Aussteller und ein großes Veranstaltungsprogramm. Besucher finden den Stand des Pferdelandes Niedersachsen in der Halle 10/11, Stand E 07. Info: Medienteam Daniel Meier, 04441 859495, info@firmennachrichten.de.

Hagedorn (Neuenkirchen-Vörden) setzt auf QR: Die Werbeagentur Hagedorn aus Neuenkirchen-Vörden setzt auf den QR-Code (Quick-Response-Code). Er findet sich auf immer mehr Produkten. Der zweidimensionale Strichcode gibt Unternehmen die Möglichkeit, aktuelle Informationen direkt am Produkt zu platzieren. Mit einem Smartphone kann dieser Code jederzeit und an jedem Ort ausgelesen werden. Verbraucher erhalten über diesen Weg zum Beispiel im Einkaufscenter Informationen zur Herkunft eines Produktes. Der Code vermittelt aber auch Telefonnummern, Videos, Musik oder komplette mobile Websites und dient somit als schnelle Schnittstelle zwischen Print und mobilem Internet. Hagedorn konzipierte das System im Sinne einer integrierten Kommunikation zum Beispiel für die WEDA Dammann & Westerkamp GmbH. Denn Handys und Smartphones werden für Landwirte zunehmend zum ständigen Begleiter. Mit Unterstützung von Hagedorn stattete WEDA als erstes Agrar-Unternehmen ihre Anlagen mit den zweidimensionalen Punktencodes aus. Das WEDA-System verwendet die QR-Codes als Informationsträger und ermöglicht damit dem Anwender einen blitzschnellen Einblick in einschlägige technische Vorgänge. Die Zeichen verschlüsseln Daten über ein schwarz-weißes Punktemuster. So kommt der Betreiber, der sein Handy zum Einscannen und als Lesegerät nutzt, schnell an Ersatzteil-Bezeichnungen, Service- und Wartungshinweise, Bedienungsanleitungen oder benötigte Einstellungsparameter. Info: Michael Schulte, 05493 98760, contact@werbeagentur-hagedorn.de.



Die Werbeagentur Hagedorn setzt auf QR-Codes als Informationsträger.

EnviTec Biogas AG (Lohne) erhält erstmals Aufträge aus Spanien: Biogas setzt sich auch bei den europäischen Nachbarn immer mehr durch. Von diesem Trend profitiert Europas Branchen- und Technologieführer im Bau von Biogasanlagen: Die EnviTec Biogas AG aus dem niedersächsischen Lohne hat in Spanien einen Vertrag über den Bau von drei Biogasanlagen abgeschlossen. Mit dem Markteintritt in Spanien treibt das Unternehmen seine internationale Expansion voran. Im spanischen Bilbao hat EnviTec Biogas eine 100-prozentige Tochtergesellschaft gegründet, um von dort aus Kunden in Spanien, Portugal und Lateinamerika zu betreuen. Erster Kunde ist der spanische Konzern Desarrollos Industriales Alternativos Daldur, kurz Daldur, der sich auf erneuerbare Energien spezialisiert hat. Von Daldur hat EnviTec den Auftrag erhalten, drei Biogasanlagen mit einer elektrischen Leistung von jeweils 500 kW in der autonomen Region Kastilien-León (Castilla y León) zu errichten. Als Inputstoffe dienen in den drei neuen Biogasanlagen in erster Linie Schweinegülle, Energiepflanzen und Traubentrester. Auch andere biogene Reststoffe dürfen zum Einsatz kommen, denn in Spanien ermöglicht der Gesetzgeber Biogasanlagenbetreibern eine vergleichsweise hohe Flexibilität. Info: Thomas Bolte, 02574 8888198, T.Bolte@envitec-biogas.de.

Veränderung in der Zusammensetzung des Vorstandes der Landessparkasse zu Oldenburg: Landessparkassendirektor Dr. Eduard Möhlmann, der dem Vorstand seit dem 18. April 1995 angehört, hat den Verwaltungsrat der Landessparkasse darum gebeten, das bis zum 17. April 2012 terminierte Vertragsverhältnis aus persönlichen Gründen nicht zu verlängern. Der Verwaltungsrat nahm diese Entscheidung mit großem Bedauern zur Kenntnis und würdigte in diesem Zusammenhang die herausragenden Verdienste von Dr. Möhlmann. Das gilt insbesondere für das Privatkundengeschäft, das sich unter seiner Leitung sehr erfolgreich entwickelte, sowie für die stets kooperative und harmonische Zusammenarbeit. Info: Johannes Reichelt, 0441 2303600, johannes.reichelt@lzo.com.

Seit Beginn des Jahres ist die MERKUTEC GmbH & Co.KG mit Firmensitz in Dinklage als Dienstleister für die Branchen Kunststoffverarbeitung und Formenbau aktiv. Als Anbieter für ein breites Spektrum an Leistungen im Bereich Kunststoff deckt die MERKUTEC GmbH & Co.KG alle Bereiche von der Produktentwicklung, der Erstellung von Prototypen, der Vermessung von Musterteilen und der Beschaffung und Bemusterung von Werkzeugen im Spritzgussbereich ab. Auch die zeitnahe Erstellung von Kleinserien im Kunststoffspritzguss gehört zum Leistungsportfolio. Die MERKUTEC GmbH & Co.KG bietet ihren Kunden zusätzlich eine umfassende strategische Beratung hinsichtlich der Optimierung von Produktionsabläufen. Info: Markus Mechelhoff, 04443 5049920, kontakt@merkutec.de.

Bilanzsummenzuwachs auf 1,9 Milliarden Euro: Ludger Ostermann, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Genossenschaftsbanken im Landkreis Cloppenburg stellte in Cloppenburg, das vorläufige Ergebnis der neun Volksbanken, Raiffeisenbanken und Spar- und Darlehnskassen im Kreisgebiet vor. Die Bilanzsumme ist in 2010 gegenüber dem Vorjahr um 150 Mio. auf 1,873 Mrd. gestiegen. Damit hat sich die Bilanzsumme um 10,88 Prozent erhöht. Getragen wurde diese Entwicklung von der Ausweitung des Kreditvolumens um 167 Mio. oder 13,22 Prozent auf 1,428 Mrd. €. Wie auch im Vorjahr wurden von den Kunden insbesondere langfristige Kredite nachgefragt. Insbesondere die Investitionen in Photovoltaikanlagen hat die Kreditnachfrage unterstützt. Die Entwicklung der Kundeneinlagen zeigt bei den Genossenschaftsbanken im Landkreis Cloppenburg eine positive Entwicklung. Die Kundeneinlagen sind in 2010 um 3,77 Prozent auf 1,134 Mrd. gestiegen. Insbesondere bei den Spareinlagen kam es zu einem stärkeren Anstieg von 6,7 Prozent, während bei den Termineinlagen Rückgänge zu verzeichnen waren. Info: Ludger Ostermann, 04474 94990, Posteingang@RBGarrel.de.

OLB-Stiftung vergab höchstdotierten Wissenschaftspreis: Die OLB-Stiftung der Oldenburgische Landesbank AG (OLB) hat den mit 24.500 Euro höchstdotierten Wissenschaftspreis im Nordwesten vergeben. Im Beisein von Niedersachsens Ministerin für Wissenschaft und Kultur, Prof. Dr. Johanna Wanka, wurden in der Schlossaula der Universität Osnabrück sieben Preisträger ausgezeichnet, weitere drei erhielten eine Anerkennung für besonders bemerkenswerte Abschlussarbeiten. Mit dem Preis wurden Doktorarbeiten und Studienabschlussarbeiten (Magister-, Diplom-, Staatsexamens-, Bachelor- oder Masterarbeit) gewürdigt, die an Hochschulen in der Region erstellt wurden. Die mit 5.000 Euro dotierten ersten Preise gingen an Absolventen der Universitäten Oldenburg und Osnabrück. Ausgezeichnet wurden die Sozialwissenschaftlerin Dr. Jannika Mattes (Universität Oldenburg) und der Kognitionswissenschaftler Tim Christian Kietzmann (Universität Osnabrück). Einen zweiten Platz (jeweils 3.500 Euro) belegten Dr. Stefan Hinck (Hochschule Osnabrück, Institut für Allgemeinen Pflanzenbau/Ökologischen Pflanzenbau) und Teresa Lucia Rosenkrantz (Hochschule Osnabrück/Lingen Institut für Theaterpädagogik). Einen dritten Preis (2.500 Euro) erhielt Dr. Carin de Vries (Universität Oldenburg, Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik). In der Kategorie Abschlussarbeiten war ebenfalls ein dritter Preis vorgesehen. Aufgrund von überzeugenden Leistungen wurden in diesem Jahr jedoch zwei dritte Preise vergeben. Über diese freuten sich Claudia Schacht (Universität Oldenburg, Institut für Pädagogik) und Alexander Kostka (Universität Osnabrück, Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften: Musik/Musikwissenschaft). Dadurch erhöhte sich das Preisgeld für den Wissenschaftspreis in diesem Jahr auf insgesamt 24.500 Euro. Anerkennungen für bemerkenswerte Abschlussarbeiten wurden Hendrikje Ziemann (Universität Oldenburg, Fachbereich Niederlandistik), Sonja Schulze (Universität Osnabrück, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Fachgebiet Management Support und Wirtschaftsinformatik) sowie Stefan Diedrich (Universität Oldenburg, Institut für Musik und Medien) ausgesprochen. Info: Britta Silchmüller, 0441 2211213, britta.silchmuller@olb.de.

Drei Mal „Sehr gut“ bei Big Dutchman (Vechta-Calveslage): Mit hervorragenden Ergebnissen haben kürzlich sechs Big Dutchman-Auszubildende ihre Abschlussprüfungen bei der Oldenburgischen Industrie- und Handelskammer (IHK) bestanden. Allein drei Prüflinge erzielten in den mündlichen bzw. praktischen Prüfungen die Note „Sehr gut“. „Die Prüfungszeugnisse beweisen, dass nicht nur Ihre Branchenkenntnisse exzellent sind!“ gratulierte Kai Wehmeyer als Finanzvorstand der Big Dutchman AG den frisch gebackenen Groß- und Außenhandelskaufleuten und Technischen Zeichnern. Sein Dank für die „hilfreichen Schulungen und umfassenden Praxisvorbereitungen“ gelte den engagierten Fachleuten der verschiedenen Abteilungen in der Calveslager Unternehmenszentrale. Wehmeyer: Dies zeigt sehr eindrucksvoll, dass Big Dutchman trotz der Größe und Internationalität ein funktionierender Familienbetrieb ist.“ Sämtliche Prüflinge setzen ihre Ausbildung in der Big Dutchman-Unternehmenszentrale im Rahmen ihres Dualen Studiums an der Privaten Fachhochschule für Wirtschaft und Technik Vechta/Diepholz fort. Neben den angehenden Diplom-Kaufleuten Britta Deux (Steinfeld) und Martin Prang (Dinklage) sind die zukünftigen Wirtschaftsingenieure Michael Heitmann und Judith Hilgefort (beide Dinklage) die Kaufleute im Groß- und Außenhandel. Die frisch gebackenen Technischen Zeichner Christian Sauer (Petershagen) und Eike Wienken (Langförden) studieren Maschinenbau. Info: Andreas Böske, 04447 801118, aboeske@bigdutchman.de.

„Workshop Gülleseparation“ der Bioenergie-Region Südoldenburg mit internationaler Beteiligung: Rund 150 Teilnehmer hatten sich in der Aula der Universität Vechta versammelt um die Vorträge rund um das Thema Gülleseparation anzuhören und zu diskutieren. Rainer gr. Holthaus, Netzwerkmitglied der Bioenergie-Region Südoldenburg, der Projektleiter der Bioenergie-Region Südoldenburg, Bernard Schomaker, Dr. Hans-Jörg Brauckmann von der Universität Osnabrück und Andreas Hothan von der Universität Vechta, Dr. Hans-Heinrich Kowalewsky von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Theodor Remmersmann von der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen und Henning Lyngsø Foged vom Innovations- und Technologiezentrum „Agro Business Park“ in Tjele sprachen zu verschiedenen Bereichen des Themas und standen im Anschluss in einer Podiumsdiskussion Rede und Antwort. Die einzelnen Vorträge und weitere Informationen zum Thema Gülleseparation stehen im Internet auf der Seite www.bioenergie-suedoldenburg.de zum Abruf bereit. Info: Kathrin Albers, 04441 923764, kathrin.albers@aef-om.de.

Öffentliche Versicherungen Oldenburg erhöhen 2010 ihr Wachstumstempo: Die Öffentlichen Versicherungen Oldenburg haben sich im vergangenen Jahr erfolgreich weiterentwickelt. „Wir waren in vielen Bereichen besser als der Gesamtmarkt und haben weitere Marktanteile gewonnen – und das zeigt: Offensichtlich sind wir näher am Kunden“, erklärten Franz Thole, Vorstandsvorsitzender der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg und Vorstandsmitglied Horst Schreiber auf der Jahrespressekonferenz, die unter den Journalisten auf sehr große Resonanz stieß. „In fast allen Versicherungssparten konnten wir 2010 erneut weiteres Wachstum erzielen – und das, obwohl wir ja eigentlich ein langweiliges Geschäftsmodell verfolgen mit Geschäft nur vor der eigenen Haustür“, ergänzte der Vorstand und fasste zusammen: „Auf allen wichtigen Zukunftsfeldern des Versicherungsgeschäfts sind wir sehr gut aufgestellt.“ Insgesamt haben die Öffentlichen Versicherungen Oldenburg, zu der die 1764 gegründete Oldenburgische Landesbrandkasse und die Öffentliche Lebensversicherungsanstalt Oldenburg gehören, ihre Bruttobeitragseinnahmen im vergangenen Jahr auf 222,9 Millionen Euro gesteigert. Das war gegenüber 2009 ein Plus von 6,1 Prozent nach plus 3,4 Prozent im Jahr zuvor. Die Zahl der Versicherungen im Bestand übersprang die Millionen-Schallmauer und lag am Jahresende 2010 bei exakt 1.000.196 Verträgen, was einer Steigerung von 0,5 Prozent entsprach. „Damit hat statistisch jeder Einwohner des Oldenburger Landes einen Vertrag bei uns“, weiß Schreiber. Ende 2010 wurden Kapitalanlagen in Höhe von gut 1,178 Milliarden Euro verwaltet; das ist ein Zuwachs von vier Prozent. Die „Öffentlichen“ decken das Oldenburger Land mit rund 100 Geschäftsstellen und etwa 370 Mitarbeitern flächendeckend ab. In der Zentrale in Oldenburg sind weitere 355 Mitarbeiter beschäftigt. Info: Jörg Heiduk, 0441 2228228, joerg.heiduk@oevo.de.

AgroWall ist ein Renner: Das witterungsfeste Dämmsystem am Kalksandsteinmauerwerk mit dem Namen AgroWall hat sich zu einem Renner entwickelt. Auf den jüngsten Agrarmessen war das Interesse am Gemeinschaftsstand von BMO KS-Vertrieb (Osnabrück), Eco-Therm (Ibbsbüren), Thye-Lokenberg (Neuenkirchen-Vörden) und SVK aus Belgien enorm. Die innovative Konstruktion wird schnell, sicher und einfach an das schlanke Kalksandsteinmauerwerk gedübelt. Zusammen ergeben beide Produkte eine unschlagbare Konstruktion mit besten Systemeigenschaften. Bauwillige konnten auf den Messen schnell von dem neuen System überzeugt werden: Vorteile sind die optimale Wärmedämmung durch eine wärmebrückenfreie Konstruktion sowie die Vermeidung von Hitzespitzen im Sommer. Diese Außenwandkonstruktion garantiert zudem eine natürliche Regulierung der Luftfeuchtigkeit durch das KS-Mauerwerk. Hygienische Bedingungen werden verbessert und die Qualität im Stall steigt. Die Erstellungskosten verringern sich durch die sehr schlanke Bauweise. Es werden alle Funktionen der Außenwand optimal genutzt. Info: Marcus Freundt, 0541 4069114, marcus.freundt@bmo-ks.de.

LzO wächst auf allen Geschäftsfeldern: Erfreulich starke Wachstumsraten auf allen Geschäftsfeldern haben den Geschäftsverlauf bei der Landessparkasse zu Oldenburg (LzO) im Jahr 2010 geprägt. Bei der Vorlage der Jahresbilanz in Oldenburg sagte der Vorsitzende des Vorstandes Martin Grapentin: „2010 war für uns ein sehr guter Jahrgang. Mit dem erzielten Ergebnis haben wir unsere auf Wachstum aus dem Kundengeschäft ausgerichtete Strategie konsequent fortgesetzt.“ Auch für das laufende Geschäftsjahr, in dem die LzO ihr 225-jähriges Bestehen feiern kann, ist der Vorstand optimistisch, dass der Wachstumskurs unverändert anhalten wird. Mit ihren kräftigen Zuwachsraten aus dem Kundengeschäft ist die LzO erneut mit deutlichem Vorsprung die wachstumsstärkste Sparkasse in Niedersachsen. Sehr erfolgreich verläuft die Zusammenarbeit mit der „Alten Oldenburger“ in Vechta. Hier ist bei der Vermittlung von neuen Krankenversicherungen ein besonders fulminanter Anstieg zu verzeichnen. Der LzO-Vorstandsvorsitzende betonte, dass bei der LzO das Geschäft mit den Kunden aus der Region an erster Stelle steht und Geschäfte mit institutionellen Adressen nur eine ergänzende Rolle spielen. Kritisch äußerte Martin Grapentin sich zu den ständig steigenden regulatorischen Anforderungen des Gesetzgebers. Sparkassen sind wegen ihres nachhaltigen Geschäftsmodells nicht die Auslöser der Finanzkrise. Dennoch werden sie sozusagen „in Sippenhaft“ genommen, so u.a. bei der europaweiten Vereinheitlichung der Einlagensicherung durch die EU-Behörden, der Bankenabgabe, den umfangreichsten Produkt-Informationsblättern, die es je gegeben hat oder dem geplanten Beraterregister, in dem alle Kundenberater erfasst werden sollen. Hier wird viel Bürokratie aber wenig Neues im Interesse der Kunden erzeugt, so die Worte des LzO-Vorstandsvorsitzenden. Info: Hans Günter Rostalski, 0441 2303101, hans-guenter.rostalski@lzo.com.

Bilanzsumme der Volksbanken im Kreis Vechta wächst auf 1,975 Milliarden Euro: Die sieben eigenständigen Volksbanken im Kreis Vechta haben ihre gemeinsame Bilanz vorgelegt. Und die Zahlen sind hervorragend: Im Jahr 2010 betreuten somit für ihre Kunden 3,4 Milliarden Euro. „Das sind Zahlen, die wir so noch nie erreichen konnten“, freute sich Ludger Ellert (Vorstand Volksbank Vechta). Das Bilanzvolumen stieg 2010 im Vergleich zum Vorjahr 2009 um neun Prozent. Das entspricht einer Steigerung von 163 Millionen auf 1,975 Milliarden Euro. Unterstützt wurde diese Entwicklung von der Ausweitung des Kreditvolumens um 202 Mio. oder 16 Prozent auf 1,429 Milliarden Euro. Die Entwicklung der Kundeneinlagen zeigt bei den Genossenschaftsbanken im Landkreis Vechta eine positive Entwicklung. Die Kundeneinlagen sind in 2010 um drei Prozent (36 Millionen) auf 1,312 Milliarden gestiegen. Klassische Spareinlagen waren mit 40 Prozent die häufigste Anlageform, gefolgt von 37 Prozent Sichteinlagen und rund 20 Prozent Termineinlagen. Die Summe der Wertpapiereanlagen sank dagegen um fünf Millionen auf 361 Millionen Euro. Info: Ludger Ellert, 04441 8990, volksbank@vbvechta.de.

Schnetkamp übernimmt Snackmaster: Ernst-Rainer Schnetkamp, Inhaber der Schne-frost Ernst Schnetkamp GmbH & Co. KG mit Sitz in Lönigen, hat die in Schwarmstedt ansässige Snackmaster Tiefkühlkost GmbH & Co. KG erworben. Die beiden bisherigen geschäftsführenden Gesellschafter Hans Mehren und Manfred Jaeger, die 1994 die damalige Schwarmstedter Tiefkühlprodukte mit der Snackmaster GmbH & Co. KG, Viersen, zusammenführten, sind auch weiterhin in verantwortlichen Positionen für das Unternehmen tätig. Nähere Informationen unter www.schne-frost.de Info: Marita Stevens, 05432 948137, M.Stevens@Schne-frost.de.

Matthias Warnking neuer Geschäftsführer des Andreaswerkes: Nach 33 Jahren im Dienst ist Otto Rauert, Geschäftsführer des Andreaswerkes, mit einem Festakt in den Ruhestand verabschiedet worden. Auf ihn folgt der Psychologe, Theologe und Sozialmanager Matthias Warnking. Rund 200 Gäste aus Nachbारेinrichtungen, Politik, Verwaltung und dem eigenen Haus nahmen an der Veranstaltung in der Cafeteria an der Landwehrstraße 7 in Vechta teil. Otto Rauert habe immer wieder die Zeichen der Zeit erkannt und Chancen, die sich ihm geboten hätten, für die Menschen mit Behinderung genutzt. All das, was im Andreaswerk in den letzten Jahrzehnten erreicht worden sei, sie nie Selbstzweck gewesen, sondern immer dem Wohl der Menschen mit Behinderung zugeordnet, so der Vorsitzende des Andreaswerkes, Landrat Albert Focke, in seiner Laudatio. Info: Jutta Fülbier-Floren, 04441 960252, jutta.fuelbier-floren@andreaswerk.de.

